

# Auftrag

zur Herstellung / Änderung eines Gasnetzanschlusses

Unter Anerkennung der mir bekannten Verordnung über „Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung - NDAV)“ beantrage ich

..... in ..... Tel. ....  
(Name und Vorname) (Adresse) (dienstl., privat)

für mein Grundstück in

.....  
(Ort und Straße)

Fl.-Nr. .... Größe des Grundstückes ..... m<sup>2</sup>

die Herstellung – Änderung des Netzanschlusses aus dem Gasleitungsnetz der Stadtwerke Treuchtlingen.

Das Gas wird benutzt zu Bauzwecken / zum Hausbedarf / zu gewerblichen / zu

..... Zwecken.

Ich verpflichte mich, alle Kosten, die durch die Herstellung / Änderung des Netzanschlusses einschließlich der Erd- und Wiederherstellungsarbeiten (z.B. Fahrbahn- und Gehwegbelag) anfallen, zu übernehmen. In diesem Zusammenhang weisen die Stadtwerke Treuchtlingen darauf hin, dass vor Beginn der Arbeiten zur Installation der Netzanschlussleitung der Netzkostenbeitrag sowie ein Vorschuss in Höhe von 50 % der Netzanschlusskosten zu entrichten sind. Die endgültige Abrechnung der tatsächlichen Kosten erfolgt mit der Schlussabrechnung. Der Anschlussnehmer (Auftraggeber) verpflichtet sich mit der Beauftragung des Netzanschlusses, innerhalb von 5 Jahren ab Datum der Fertigstellung des Netzanschlusses den Erdgasbezug aufzunehmen. Anderenfalls sind die Stadtwerke nach Ablauf dieser Frist berechtigt, den inaktiven Netzanschluss jederzeit im eigenen Ermessen vom Erdgasversorgungsnetz zu trennen. Die Kosten hierfür trägt dann vollumfänglich der Anschlussnehmer.

## Beschreibung der geplanten Entnahmestellen

### Bei Wohngebäuden:

Anzahl der Wohnungen ..... Nennwärmeleistung insgesamt ..... kW  
davon für Warmwasserzubereitung ..... kW

### Bei Gewerbeimmobilien:

Anzahl der Stockwerke (einschl. Keller und Dachboden) .....  
Geschossfläche (nach den Außenmaßen des Gebäudes) ..... m<sup>2</sup>  
Geschätzter täglicher Durchschnittsverbrauch ..... m<sup>3</sup>  
täglicher Höchstverbrauch ..... m<sup>3</sup>

Gründe für die Änderung: .....

Ein maßstabsgerechter Lageplan, aus dem

- der geplante Verlauf der Gashausanschlussleitung auf dem Grundstück
- die Lage der Hauptabsperrereinrichtung bzw. die geplante Änderung

ersichtlich ist, ist rechtzeitig vor Baubeginn den Stadtwerken vorzulegen.

Die Dimensionierung der Netzanschlussleitung erfolgt nach den Angaben, welche der Installateur auf dem Formular „Inbetriebsetzung einer Gasanlage und Versorgung mit Gas“ einträgt.

Die auf dem Grundstück geplanten Gasversorgungsanlagen hinter der Hauptabsperrereinrichtung sollen durch die Firma ..... in ..... ausgeführt werden.

**ACHTUNG:** Sämtliche Arbeiten sind mit den Stadtwerken Treuchtlingen abzusprechen.

Treuchtlingen, den .....

.....  
(Unterschrift)